



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1241-II/2016

Wien, am 16. Jänner 2017

Der Abgeordnete zum Nationalrat Wolfgang Zanger und weitere Abgeordnete haben am 1. Dezember 2016 unter der Zahl 11047/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Bombendrohung in Wien – Terrorgefahr in Österreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 15:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen und auf Grund eines laufenden Ermittlungsverfahrens muss von einer Beantwortung der Fragen Abstand genommen werden.

Zu den Fragen 16a, 16b und 16d:

Keine.

Zu Frage 16c:

27.

Zu Frage 17:

Die gesamten Kosten des Einsatzes betragen EUR 866,81.

Zu Frage 18:

Es gab seit 2010 zahlreiche, vorwiegend zeitlich und örtlich nicht zuordenbare, meist sehr unkonkrete Hinweise auf mögliche Anschläge. Vereinzelt wurde auch mit Anschlägen gedroht. Allen diese Hinweise und Drohungen wurden einzeln nachgegangen und erwiesen sich diese als nicht stichhaltig. Über diese vermeintlichen Hinweise und Drohungen wird keine Statistik geführt.

Zu Frage 19:

In den letzten Jahren wurde ein Fall bekannt, in welchem eine Person ernsthafte Überlegungen anstellte und auch Vorbereitungshandlungen setzte, um einen Anschlag im Bundesgebiet zu verüben. Dieses Vorhaben konnte durch die Sicherheitsbehörden rechtzeitig festgestellt und die Person festgenommen werden.

Zu den Fragen 20 und 21:

Mit Stichtag 28. November 2016 haben die Sicherheitsbehörden seit dem Jahre 2012 bisher insgesamt 293 Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in Österreich identifiziert, die in das Konfliktgebiet Syrien/Irak gereist sind bzw. reisen wollten, um sich einer dort kämpfenden terroristischen Gruppierung anzuschließen. Bei diesen Personen konnte davon ausgegangen werden, dass sie zumindest terroristische Ziele verfolgten bzw. terroristischen Motiven nahegestanden sind.

Bei diesen 293 Personen liegen folgende Staatsangehörigkeiten vor:

Österreich	99	Großbritannien	1	Russische Föderation	121
Afghanistan	14	Kasachstan	2	Türkei	14
Ägypten	1	Mazedonien/FYROM	2	Kroatien	3
BiH	19	Niederlande	1	Weißrussland	1
Deutschland	2	Serbien	6	unbekannt	3
Georgien	1	Syrien	3	Summe	293

Mag. Wolfgang Sobotka

